

Chronik von Wetzikon

Es ist der Naturgeschichte eigentümlich, dass sie sich, ohne für die Öffentlichkeit zu berücksichtigen, einstellt. Es ist der & der Natur. Auf diesen die gesammte Naturgeschichte des Chronisten. Es ist von dem & jenen, was das Leben, was geliebt haben. Ein wichtiger Teil der Natur ist die Natur & die Naturgeschichte.

Natur & Landwirtschaft.

Das Jahr 1917 war ein sehr gutes Jahr, was die Natur & die Landwirtschaft betrifft. Es ist ein sehr gutes Jahr, was die Natur & die Landwirtschaft betrifft.

Der Jan. war sehr gut & kalt; der Febr. brachte viel Regen, was die Natur & die Landwirtschaft betrifft. Der März war sehr gut & kalt; der April war sehr gut & kalt; der Mai war sehr gut & kalt; der Juni war sehr gut & kalt; der Juli war sehr gut & kalt; der August war sehr gut & kalt; der September war sehr gut & kalt; der Oktober war sehr gut & kalt; der November war sehr gut & kalt; der Dezember war sehr gut & kalt.

Im Jan. & Dez. gab es einige Schmelzungen, die zur Gärung für die Natur & die Landwirtschaft. Der 23. Febr. brachte sehr viel Regen, was die Natur & die Landwirtschaft. Der 7. März brachte ein Dörrer. Am 6. März, der 16. März, der 21. März, der 26. März, der 31. März, der 5. April, der 10. April, der 15. April, der 20. April, der 25. April, der 30. April, der 5. Mai, der 10. Mai, der 15. Mai, der 20. Mai, der 25. Mai, der 30. Mai, der 5. Juni, der 10. Juni, der 15. Juni, der 20. Juni, der 25. Juni, der 30. Juni, der 5. Juli, der 10. Juli, der 15. Juli, der 20. Juli, der 25. Juli, der 30. Juli, der 5. August, der 10. August, der 15. August, der 20. August, der 25. August, der 30. August, der 5. September, der 10. September, der 15. September, der 20. September, der 25. September, der 30. September, der 5. Oktober, der 10. Oktober, der 15. Oktober, der 20. Oktober, der 25. Oktober, der 30. Oktober, der 5. November, der 10. November, der 15. November, der 20. November, der 25. November, der 30. November, der 5. Dezember, der 10. Dezember, der 15. Dezember, der 20. Dezember, der 25. Dezember, der 30. Dezember.

Aug., wenn auch noch Pflanz & Kunst mäßig gepflegt. Ein mangelhafter
Klimastand macht den feinen Konstruktivismus, wenn auch mit Kopfnist,
den süßigsten aus Gips & feinsten feinen Gipsen. Gipsen
mögen in diesen Pflanzungsbedingungen aus jungen Jahren ge-
wachsen sein, & die & dort nur eine ein Mangelhafter zum
Gipsen gefallener sein. Von 86 Jahren (Aug. 1884) waren 14 über 80,
16 über 70, 14 über 50, 10 über 40 Jahre alt (1 über 90) Mehr der Gips
der Herbstfalle folgen hier (als Meisthater), den Nov., Jan., März,
Aug., Feb. & Juli, Okt. & April.

(1916 wegen der Jugend im Kler. L. 11. 307. Stück Bild im
Jahr 60.)
Jahr 60.
Jahr 60.

1917 war die Jugend groß. vom 15. Okt. - 8. Dez. auf alles Bild.
Gelöst wurden 410 Karten; Kto-fürsorge war gest. 5 fr. Karten: &
5 fr. Schreibgehalt, im Kler. nicht weniger 25 fr. + 30%
+ 10 fr.; Anstalten sind nicht zu lassen. Besondere: Klerik, Klerik
& feinsten, Klerik & Klerik.

Gem. Uetzikon & D. H. H. H.

Die Bautätigkeit war in Folge des Krieges unter-
geordnet. Klerikförmig aufstrebend nur 5: ja ein Gipsen-
förmig von Gipsen (Klerik. jug. Klerik) & Gipsen (fabr. Gips.
D. Weberi Wallenbach) & ja ein Klerik in Klerik, Gips & U. Uetz.
Die Gipsen auf Gipsen von Klerikförmig von Klerikförmig. Klerik
Klerik der Gipsen. Gipsen sind die Gipsenfabrik.
Klerik in U. Uetz. Klerik sind die Gipsenfabrik, Gipsen
Klerikförmig, ja: D. Weberi Gipsen, U. Uetz. 2. fr.
Klerikförmig mit 100 Automaten, die Klerikförmig mit Klerikförmig
Klerikförmig, bis die Klerikförmig...!); Zwirneri Gipsen, U. Uetz.,
Weberi Gipsen, Wallenbach-Klerik; Klerikfabr. D. G. Klerik; Klerik-
weberi D. G. & Klerik, Klerikfabr. Klerik; Weberi
D. G., Uetz. (Klerikförmig Major Gipsen in Wallenbach.)

Ein Klerikförmig war sehr gering; Klerikförmig sind
Klerikförmig von Klerikförmig (Uetz. 1916 = 7.190 Gipsen.) Der
Klerikförmig von Klerikförmig Klerikförmig. Aber Klerikförmig
von Klerikförmig 4 Klerikförmig in der Gipsenfabrik, Klerikförmig
sind Klerikförmig mit Klerikförmig Klerikförmig, Klerikförmig? - bei der Klerikförmig
Klerikförmig Klerikförmig & Klerikförmig ist es Klerikförmig, Klerikförmig

des Lärnbergsitzes für die Überführung.

Ob Wezikou nun zeigen das Aufgebot sei? Esen von
mehr als 3 Jahren befolgt die Gen. Rat. den Auftrag des Elektr.
Werkes, über die Lärnbergsitzes zu die Expropriation zu
föhrerarbeiten, bis am 4. März 1917 ein „wirkl. Übergang“
stattfindet, genehmigt von der Gen. Rat. Esen von
für Godler (Apotheker) des Lärnbergsitzes anordnet & der König
des Lärnbergsitzes & an der Expropriation der Lärnbergsitzes
anordnet von 300 auf 600 gestiegen. Der Kaufpreis (440.000)
besteht der Gemeinde eine Lärnbergsitzes, die mit Lärnbergsitzes
Anstalt & Lärnbergsitzes, ja im Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes, ein
starkes Lärnbergsitzes mit Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes.

Am 28. Okt. werden von der Gemeinde Statuten & Tarife
des El. Werkes festgesetzt & genehmigt in Lärnbergsitzes von
100.000fr befolgt: Stationen 15000, Medien 37.200,
O. Kpt. 12.800, Motoren 6.500, Tempel der U. W. 27.000, zent-
rale Mess-Station 16.400. - Jetzt haben wir ein eigenes El. Werk
mit Gebäuden, Maschinen & Lärnbergsitzes & seine Lärnbergsitzes f. z.
von Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes der Gemeinde der Lärnbergsitzes
werden, so haben wir nunmehr billigen Aufpreis mit best.
El. Werk.

Aufpreisband für die Lärnbergsitzes elektr. Lärnbergsitzes
Lärnbergsitzes der Gen. & des Kons. Vereins anordnet, die Lärnbergsitzes
eine Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes (für 1kg Lärnbergsitzes 5Rp, Lärnbergsitzes 6, Lärnbergsitzes 8)

die Wass. Versorg., Lärnbergsitzes 390.748fr., die 1916 für
39000fr die Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes & für 60.000fr. Lärnbergsitzes
Lärnbergsitzes 25.360fr. Lärnbergsitzes & Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes.
Es hat Lärnbergsitzes nur die Lärnbergsitzes Gen. Rat. f.,
Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes & Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes
Lärnbergsitzes ob Lärnbergsitzes.

Das Gaswerk liegt noch in Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes & Lärnbergsitzes
Lärnbergsitzes der Gen. Rat. der Lärnbergsitzes 30 & 35Rp Lärnbergsitzes
& der Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes. „Gut für!“ Lärnbergsitzes in Lärnbergsitzes
Lärnbergsitzes & der Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes, Lärnbergsitzes
Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes.

Die Zivilgen. U. W., die Lärnbergsitzes 10 Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes
Wass. Versorg. Lärnbergsitzes (als Lärnbergsitzes der Gen. W. Lärnbergsitzes & der
Lärnbergsitzes der Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes), Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes Lärnbergsitzes

öffentl. Weinanfeier der Dorfgemeinde ^{bestehen} wofür ein Koch
& ein Wirth in der Schenke 800 Gf. für wirthschaftl. (Gastge-
bung) & zwar für Wein- & Bier.

Nicht so glücklich ist die ganze Geme. Wetz; für die
Feyer zu den Weinan, die die besten Wein zu haben; viel-
leicht bringt aber über die Zeit der Wein der Wein-
Anfeier die großen gesellschaftlichen Zusammenkunft der
Gemeinde (Einwohner), die die besten von Wein
Weinanfeier ausstellen können. (Joh. Gm. 4 100, Kirche 2, 50,
Prim. Schule 5, 50; Sek. Schule 1, 20; Armenst. 2, 50; Schat. 4 1/4; L. u. W. 1-)

Am 17. Juni wurde der Verkehrs-Verein Wetz. gebildet,
hervorgegangen aus der Gewerbe-Verein Wetz. & dem Ver-
schönerungs-Verein Kumpen. Als Vorstand wurde ihm die
Motorschiffahrt auf der & Pfaff. See übertragen (Gründer: Joh.
Graschler, Floos & L. u. Gm. Rothermann); aber der Verein 'Das Boot'!
inselbe Jahr Graschler wurde die Sonne in Alton, ein Mann
mit seiner Familie & Riffen - Wirt, seine fischen & Wild-
brut, nach Alton zu führen, als bisher.

Sein weiterer Gründung ist der Kaufm. Verein,
der seinerseits seit seiner Entstehung kaufm. Fortbildungsschule
mit einem festen Grund gibt. Ein Regit. Abn. am 11. Nov.
(Dona, L. u.) nach gut beseitigt.

Am 1. Okt. wurde ein festes Chorverein, dessen Wir-
keit aber durch die Kriegszeit gelähmt wurde. Der Harmonie-
Verein (Gm. L. u. Gm. 800 Gf.) ließ sich nach Kriegsende, Män. & F. Ch. Chor
Kpt. gebildet ihr ganzjährig. mit Kantor, ^{aus} L. u. Gm. mit
dem T. Ch. O. & U. Wetz. zur Aufrechterhaltung der Lukaspassion, welche
Jeder in der Kirche, der Kirchenges. (nach der seit 1917 auf
Gm. Chor) zugehörte alle Festzeiten; der Orchester blieben,
für die festliche Bewegung Orgelwerk & Chor auf der Harmonie
U. Wetz. mit Musikanten verbunden. Ob die Ges. Harmonie Ehen-
& Rothermann nach leben? Der Alton-Kreis-Verein warf seine
früheren Schicksale. Der L. u. Gm. Verein ging nicht auf
die alte Feyer. Der Antiqu. Gesellschaft, gegründet von Antiquar
(H. Joh. Meikamer 1888, der vornehmste Harmonie Platz, nur von
Festzeiten einige Festzeiten.

Am 1. Fastnacht warf seine neue Feyer (Gm. & Wetz.
der Reg. R. u. Gm.) nicht; bestehend, als ob nicht Kriegszeit mit

Albert Häberling, Kons. Dep. Kanton Aargau (früher zürcherisch) ist
 Mitglied, der sich mit seinem Rufe zu einem geschickten & pflanz-
 fähigen Verfasser von Gesetzen auszeichnet hat)
 - für den zürcherischen Reg. Rat Dr. Stöckli wird nachgewählt
 Rathhalter Ottiker in Damm - Vom Reingewinn der Kt. Bank
 fallen dem Kant. 600.000 fr. zu, dem k. K. 150.000. -
 Der Reingewinn der Nat. Bank 6.000.000 fr.
 Der Dep. für + Oudler, Meilen, wird von seinem Abfahre der Leg.
 Konzett in Kienberg zum Nat. Rat ernannt. - 25. Nov. Zu kom.
 Abstimmung wird auch ein Zür. Steuergesetz angenommen
 Dez. 14. Dr. Kall, proo. Gesandter in Berlin, wird für den zürcherischen
 Jorret zum Bundrat ernannt für Laab ist vorläufig Orest
 Mercier (v. Glarus & Lausanne) nach Berlin - Der Monarch von
 Neapel ernannt die Prägung von 5-, 10- u. 20-Gr. Stücken aus Messing.

[1916 Wetz. Jahnstau 100, Kordofalla 104, ^{2. Korm.} Naumburger 36, Jahnst.
mont 21. 260.000, Klarer 12. 556, Grundeinheiten für die Fam. 1437,
10 Größtst., 47 Garfmannst., 1 Karm. Wirtst., 18 Klaimmarchenst.,
38 Spezerei-Läden, 14 Bäckereien, 6 Leinereien, 4 Bierdep., 2 Kunst., 3 Wein-
höfen, 1 Mosterei... 694 St. Großw., 1004 St. Kleinw.]

Mädchen-fortbildgs. Schule: 3 Kurse in Weisungen, Klaisungen
Gründf. Linyshiner u. d. R. Pöppke. Lehrerinnen J. J. J. J. J.
Wild (u. d. 3. Kst.) & Hausen (Käufmann) J. J. J. J. J.

	Sommer	Winter
Anf.	89	47
Ende	73	64

Schulgeld 2 f. Größte 1 f. k. Ganz. Lehr. 300 f., vom fortbildgs. Schulverein 300.]

Und nun kommt das Haupt-Thema dieses Jahres, das so
in allen Verhältnissen von Familie, Gemeinde & Staat einwirkend,
daß wir fast ein chronol. Reisebuch als ein Gefeßnis
einleiten haben von unserer

8.I. 1kg Brok 62 Rp (Konsum 58)

10. T. Kunst. Fußfalllinie des Kart. Gesamt $\frac{\text{K. der Anbaufläche pro 1917.}}{\text{Schweiz 2.441.630 q.}}$ Schweiz 54.442 ha.

17. J. Prüfungsmaßnahmen vgl. das Koffert und das Heftchen.

1. II. Deutschland verpflichtet den Unterseeboots-Krieg gegen Engl.

Iskred, Hal. & deru muf gay. fainan naman Geyunari, via nortam.
(Entrée)

Union. Ein solches Interesse ist der Schiffsmangel & die mangelnde
Versicherung, das beste Versicherungsmittel zu erhalten. Und so-
fort für die verpackten Fässer zu garantieren, vorzuziehen

schiffeltes Geynss, allen voran Engld, eine ygreuze Raife mispar-
mroy. Knechten, wo schiffelte Wiffen bisser züflich yfinden, den
Zentralmächten den Krany zu erblören. — Ein schiffelte Wiffen gilt
^(schwerer) für mir noch 7000, die ist. Krone yger mir 40.!!

20. T. Bayern Rückflussmangel warben die Züge des F. D. B.
unverzüglich prominenter K. w. Bayern Fliegenschein des Rückfluges
des Zuges erfolgt. Wch. - Für ret. 1913 - 1.80
1912 = 2.60 (Mai). Vom 1. Sept. ^{an}
" = 3.10. (Okt.)
hatten Gepäckf. Billate, von 20. Okt. ^{an} hatten bill. Ret. Billate erfolgt,
dafür warben die Züge monatlich erfolgt.

Von Zür. mit wird die Kriegsteuer bezogen (Klu = 27 Mill.)
 Bei ungenügender J. f. einkommen wird der vom eidg. Militär-Kommissar
 ein viel größeres Militärbez. & Einkommen aufgeführt, als die
 Gen. Steuer-Register bisher aufwiesen. Im Bthg. allein finden
 10 Mill. mehr einkommen vor.

fastnacht: Bälle & Masken im Kbn. Ziv. vorstehen.

Das Mil. Käppi soll durch einen Stallhelm ersetzt werden, wie
es jetzt in Rußland notwendig vorhanden ist.

90.000 pfennige, nicht-Einpfenniger Schweizer sollen
in Luftball über die Gr. transportieren.

Die Entente war die Friedenshand der Zustimmung
 schenke zu mir; sie will den Frieden bringen.

Russland führt das metr. System ein.

6. II. In Vinsmonay & Franchy flaßfloß Korn (1 kg Rd-fleisch ^{bisher 3.20} jetzt 3.40.)
9. IV. 8. V. harru Hotel Schweizerhof ausgerüstet Schlacht- oder Lagerst.
28. II. 23. XI.

vich für die arde. Poman der nure Deutsche 8. Oct.

Wird Milchkuhe, die winter von dem Joch befreit, wiederum ab
& lassen sich weniger & länger Milch zuwick, aber dies
muß gütigst werden, damit wir dafür von I. & C. Rosta,
Lissa, Zucker etc. erhalten (Kompensations-Ware); muß ferner ein
Preis für die Kälberzucht vorhanden sein.

12. III. 2 by Prot 1. 25 (Kons. 1. 20)

16. III. Ein russ. Revolution without dem Zaren & nicht der pers.
Republik. - Kucka auf der Engl. Minister ?

28. 11. 1 kg Pd/L 3.60 ; 6. IV = 4 fr.

1. IV. Zucker & Reis sind mir noch ganz. Rationenkumulation erforderlich.
(Bsp. Umballa von Pflanz.)

3. IV. Leptogynoxenus des Karl. Vorrath eines den Leut.

5. 10. Jan N.O. Union (Präs. Wilson) in Reinigungsstunde mit Leutnant!!

8. II. Osterbotschaft Kais. Wilhelms: Preussen zu Sanctification.

1. I. Milchpreis von 26 auf 32 Rp pro Liter erhöht, Absatz von Laatkart: 1500 Tugendgn. mit Preisfeld.

Ein Leiter dürfen nur 1 Kg alt Brot abgeben.

Au Lebensmittel werden Mais, Reis, Kartoffeln & Zucker zu verminderter Preis abgegeben auf Raf von Gau, Alt & Brud.
Obwohl der Kons. Kr. Weiz in allen Gau Teile seiner Abgaben set,
sind die Abgaben unverändert Lebensmittel nicht darin übertragen
worden; die Ergebnisse der Gau protestieren in schriftl. Erklärung.
Folglich dass der Fürsorge-Komitee auf den Lebens-
mitteln je zu Erneuerung & Mittel jedes Monats herauszugeben
sollen; 2. Personen unmöglich ist; die 3. besucht den Raf & Kontroll.

Lebensmittel familien haben

O. Weiz. 82 mit 34 Pers.	Etthen 23 mit 83 Pers.
Kempt. 43 " 184 "	Rthl. 8 " 46 "
U. Weiz. 42 " 173 "	
Rthl. 41 " 193 "	Weiz. 239 " 1020 "

1/2 der gol. Gau.

Auf Kais ist ein Kompensationsartikel (wie Kais). Alt Bundes.
Mongol set an den Brud im J. 1916 von Grenze über 3 Mill.
eingetragen, gegen 600.000 der Schweiz Fürsorge & 1 Mill. an 72
Genoss. fürmen.

1. II. Im Lebensmittel (Schweiz Juli 550.000, Aug. 630.000) wird, wieder auf,
Können der Allgemeinheit Milch & Brot billiger abgegeben.

Zur Erneuerung vermeintlicher Bundes Einnahmen wird
das eidg. Stempelgesetz angewendet

Ja	Nein
190.288	167.689

10. II. Leute ganz haben die Entente Staaten, die besitzt.
zu den kleinen Karten, Grasland bedürftig, die König
Konstantin zu günstigen seiner Alexander abdrückt
& wird der Schweiz zinkt (zu Lugano besucht).

Wirtschaftl. Abkommen der Schweiz mit Deutschl. wird
mit der Entente.

17. II. Nat-Rat Leidel gibt in der Kirche Abgeben seiner
Friedens-Vortrag ("Europa ist unruhig reich")

30. II. Liebte Mobilisat. Anleihe der Schweiz.

	1914	1915	1916	1917	1918
Kurs	30	50	75	100	100
5%	5%	5%	5%	5%	5%
(Anleihe)					
77 1/2					
92					
36					

3. III. Bundes-Rat Hofmann über Ueberblick

der Entente bedürftig, erhält den jetzt Genfer Ador, seiner
Entente freund. - Warum und die Abhängigkeit maße
Abhängigkeit sein?

12. III. Der Lebensmittel Brot verminderter werden, 1 kg = 73 ct.

der Getreide Verbrauch der Bundes gründen zu Erneuerung
freilich weil später der Brot, der vergiftete Brot ausgeben auf.

30. X. Brasilien gegen Deutschland (Auf ^{für die Zukunft} für Parierung deutscher
Hilfe, da sie bisher in europ. Kriegen unbeteiligt waren)

mit & Einwirkung von geschulten Personen, wie gewisse Industrien
bei billigen Labormitteln & Militärischer Fertigung keine Güte,
Salze, Mineral, moderne Kisten mit dem Obletz, Holz etc etc sich
verarbeiten oder viel davon Schokolade zur Gewinnung von Brot affen?
Wird's mancher Leute dieser Vorta besser sein als solches, die nicht
"vom fiespaga" leben? Wird ein Industrieller (Schweiz 1915-340.000
1916-360.000, Munition-Industrie, wie in Rhodan, Kap., Med. Motor, Schmutz, Henggen) nicht die Kosten, ver-
rissen den Lohn erhöhen? Wird die Einwirkung über die Schweiz. Heng-
gewinnung mit dem & wie für glücken, künftige in ungenau für
von der gutbezahlten Arbeiter der Industrie ungenügend, wie
für ab jetzt arbeiten müssen? Wird man nicht nur in der
Walden & Künftigen Schweiz, sondern selbst in der Schweiz von
schwierig Verstärk nicht für die von ganz künftigen
Mischgewinnung? Wird sich das ungenügend. in der Schweiz wieder-
spiegelt & man sich in gewissen Teilen der Schweiz nicht selbst,
die unter anderen Bedingungen im Ausland zu verhalten
zum Fahren der ganzen Schweiz, aber zum Fahren der besten
Güter? Wird diese Güter der Schweizer Bevölkerung
behalten & den Schweiz- & Ab- Regierungen für sich selbst
schon Arbeit von Schweizer ungenügend? Wird Grangewinnung
aller Art, ungenügend. nicht durch künftigen Schweiz. oder
Künftige glücken in der Welt ungenügend? Wird diese Einwirkung,
Verfahren, Gewinne & Künftigen, künftigen Einwirkung (trotz
verstehten Grangewinnung) alle Bedürfnisse im Kreis ge-
stärkt werden, dass ungenügend. Grangewinnung nicht? Wird
die Milit. Grangewinnung über Einwirkung ungenügend sein?
Wird für die Schweiz bestimmte Einwirkung, Einwirkung etc nicht über-
prüfen Gebieten in England, selbst od. Italien zurückzuführen
oder die für nicht ungenügend. Grangewinnung. nicht Gewinn
g. T. versteht werden?? Wird ein Brief, Brief & groß, wird
nicht!!

Ein freundliches Bild möge den Felsbild, der Miniatur-
Bild eines hervorragenden Mannes, den Platz in der Geschichte
verleihen, ist ist. Antiquar Dr. Jak. Messikomer.

Als Einwirkung künftige zu sein unter Fels, dem ungenügend
unten Zürich. Fels. Die, der Fels. Schule. Zu Künftigen
mit dem Künftigen Platz & dem künftige zu sich nicht in der
Fels. Ein ungenügend. Künftige W über dem der Fels. n.

Robenhansen, war er am 2. Febr. 1858 nach hiesigen Tisamen
 der 5-600jährige Pfaffenstellung niederkam, davon Lehrer-
 führung im Harzin mit dem Zürch. Gelehrten Dr. Ferd. Keller &
 Prof. Oswald Reer & dem Basler Prof. Rüttemeyer ihn zu einem
 wohlhabendsten Mann gemacht und ihn am 28. V. 93 nach
 der Universität Zür. den Titel eines Honorardoktors eintrug.
 Und doch blieb der schlichteste Mann bei all seinem Wissen
 & seinen Leistungen & allem Geringem ein Meister der Einfach-
 heit & Bescheidenheit.

Als Lehrer vieler anderer Pfaffen & großer Natur-
 forschers war er auch ein bot. & geol. Kenner. Als Mitglied
 der & gelehrten Kreis. der Antiquar. Gesellsch. Wetz. hat er im
 Schloss für eine wertvolle Sammlung von Altertümern gesa-
 mlet. Auf der landwirtsch. Harzin Wetz.-Lehranstalt war er
 sein Leiter. Mit der Neuen Zürch. Zeitung stand
 er über 60 Jahre lang in beständ. Verh..



† Dr. Jakob Messikommer, Wetzikon.

Nach dem 18. Aug. 1917. starb der Längere Wetz. mit
 Gerechtigkeit & Aufrichtigkeit der 90. Geburtstag des großen Mann-
 und, der sein fähigster Geist und ein höchst
 geistiges Wesen; das schon 5 Tage vorher von der
 Gesellschaft zu den Hilfen im Leben.

Er hat allzeit den Ring bewahrt als ein Geisel
 der Menschheit in der Form der pflichtigen Mithras, der
 geistigen Meister & hiesigen Regenten, auf Kosten
 des eigenen Volkes den großen Göttern zu dienen & den
 Linsen & Menschen der „Großen“ zu befehlen.

Ein Heldenmensch hat er nicht mehr erlebt; er ist zu

menigam friadun ringanyan.

Rationen 1917.

	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okst.	Nov.	Dez.
Reis	300g	300	400	400	300	250	250	300	300
Zucker	1500g.	500	500	1.500	2.000	1.000	500	1.000	750
Leigwaren						300	300	300	300
Butter						100	100	100	150
Brok							250	250	225
Mehl							500	500	350
Mai							200	-	-

Price per kg.

[illegible]









